

01.04.2022 – 10:30 Uhr

Die SRG unterstützt das Filmfestival Visions du Réel



Bern (ots) -

An der 53. Ausgabe des Filmfestivals Visions du Réel, welches vom 7. bis 14. April in Nyon stattfindet, werden vier SRG-Koproduktionen auf der grossen Leinwand zu sehen sein. Die SRG unterstützt das weltweit bekannte Dokumentarfilm-Festival erneut als Medienpartnerin und stellt auf Play Suisse ab sofort eine Kollektion zum Visions du Réel zur Verfügung.

Die SRG unterstützt auch die 53. Ausgabe des Filmfestivals Visions du Réel, das vom 7. bis 14. April in Nyon stattfinden wird, als langjährige Medienpartnerin. Das Festival ist als eine der weltweit wichtigsten Veranstaltungen des Dokumentarfilms bekannt und zeigt einen Grossteil der Filme in Weltpremiere. So feiern auch die drei SRG-Koproduktionen "Für immer Sonntag", "Garçonnières" und "Jeunes Fxmmes" ihre Weltpremiere am renommierten Festival.

In der Kategorie "International Feature Film Competition" wird die SRF-Koproduktion "Für immer Sonntag" von Steven Vit gezeigt. Produziert wurde der Film von Louis Mataré und David Fonjallaz von der Produktionsfirma Lomotion AG. Im "nationalen Wettbewerb" des Visions du Réel - dessen Preis durch die SRG vergeben wird - werden gleich drei SRG-Koproduktionen gezeigt: "Garçonnières" (RTS) von Céline Pernet, "Dragon Women" (RTS/SRG) von Frédérique de Montblanc und "Jeunes Fxmmes" (RTS/SRG) von Patrick Muroni. Das gesamte [Programm](#) des Visions du Réel steht auf der Website des Festivals laufend aktualisiert zur Verfügung.

Sonderkollektion zum Visions du Réel auf Play Suisse

Die SRG engagiert sich seit ihrer Gründerzeit für den Dokumentarfilm und hat allein 2021 76 TV- und Kino-Dokumentarfilme im Rahmen des [Pacte de l'audiovisuel](#) koproduziert. Auch auf der Streaming-Plattform Play Suisse wird dem Dokumentarfilm eine grosse Bedeutung beigemessen: Rund zwei Drittel der Inhalte sind Dokumentationen. Seit gestern ist zudem [eine dem Visions du Réel gewidmete Kollektion](#) online. Der Gewinnerfilm des nationalen Wettbewerbs 2021, "[Nostramo](#)" von Fisnik Maxville, ist das Highlight der Kollektion, die insgesamt 12 Filme umfasst:

- "Nostramo" von Fisnik Maxville, 2021
- "Wake Up on Mars" von Dea Gjinovci, 2020
- "Il mio corpo" von Michele Penneta, 2020
- "Kühe auf dem Dach" von Aldo Gugolz, 2020
- "One more Jump" von Emanuele Gerosa, 2019
- "Becoming animal" von Peter Mettler und Emma Davie, 2018
- "Tadmor" von Monika Borgmann und Lokman Slim, 2017
- "Révolution silencieuse" von Lila Ribí, 2016
- "ThuleTuvalu" von Matthias von Gunten, 2014
- "Zum Beispiel Suberg" von Simon Baumann, 2013
- "The End of Time" von Peter Mettler, 2012
- "Gambling, Gods and LSD" von Peter Mettler, 2002

Für die Streaming-Plattform Play Suisse kann man sich kostenlos auf playsuisse.ch registrieren und hat sodann Zugriff auf SRG-Inhalte und Koproduktionen (Filme, Serien, Dokumentationen, Archivmaterial) in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch.

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR
Siraya Schäfer
[medienstelle.srg\(at\)srgssr.ch](mailto:medienstelle.srg(at)srgssr.ch) / Tel. 058 136 21 21

Medieninhalte



Bild SRG SSR / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/SRG SSR"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100887363> abgerufen werden.